

## Risikoinventar

Unternehmen: AWW Lüdinghausen

Stand: 23.11.2006

Nur Risiken der Organisationseinheit 'Betriebsleitung'

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
<b>Betriebsleitung</b>	<b>Strategische Risiken</b>									
Risiken aus der Einflussnahme durch Dritte	unwirtschaftliche Entscheidungen, finanzielle Mehrbelastungen	1	1	zurzeit keine wesentliche Einflussnahme feststellbar	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			
Risiken aus mangelhafter organisatorischer Ausrichtung	strafrechtliche und finanzielle Folgen	2	2	Organigramm wurde erstellt, Bereitschaftsdienst über Fremdfirmen (Verträge mit Gelsenwasser und Fa Vogelsang) abgewickelt, weitere organisatorische Ausrichtung an der Unternehmensgröße ausgerichtet	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			
Risiken aus fehlerhafter bzw. unzureichender Generalentwässerungsplanung	nicht den Anforderungen entsprechendes Kanalsystem, hohe Unterhaltungs- und kurzfristige Investitionskosten, ökologische und hydraulische Belastung der Gewässer	2	3	Ingenieurbüro mit der Generalentwässerungsplanung einschl. Sanierungsplanung beauftragt, Fertigstellung voraussichtlich zum Jahresende, Versiegelungskataster wird zur Zeit neu erstellt	RM			<input checked="" type="checkbox"/>		
Risiken aus nicht vorhandener bzw. ungenauer Unternehmensstrategie	Nichtbeachtung bzw. Fehlinterpretation von Frühwarnsignalen, finanzielle Einbußen	2	3	Ingenieurbüro mit der Generalentwässerungsplanung einschl. Sanierungsplanung beauftragt, Fertigstellung voraussichtlich Jahresende, Versiegelungskataster wird zur Zeit erstellt, Abwasserbeseitigungskonzept wird 2007 neu erstellt	RM			<input checked="" type="checkbox"/>		
Risiken aus fehlerhaftem bzw. unzureichendem Abwasserbeseitigungskonzept ABK (§ 53 (1) LWG)	unwirtschaftliche Netze und Aufbereitung, hohe Investitionssummen	1	3	Ingenieurbüro mit der Generalentwässerungsplanung einschl. Sanierungsplanung beauftragt, Fertigstellung voraussichtlich zum Jahresende, Versiegelungskataster wird zur Zeit erstellt, Abwasserbeseitigungskonzept wird in 2007 neu erstellt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken aus kommunalen Sonderwünschen	unwirtschaftliche Entscheidungen, finanzielle Mehrbelastungen	1	1	zurzeit keine wesentliche Einflussnahme feststellbar	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Betriebsleitung</b>	<b>Organisationsrisiken</b>									
Risiken aus unvereinbaren Funktionen (Anweisung und Vollzug)	Unterschlagungen, finanzielle Einbußen, Imageverlust	1	1	zurzeit keine Doppelfunktionen, Regelungen durch Dienstabweisungen Abwasserwerk bzw. Stadt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus mangelhafter Beschreibung der Ablauforganisation incl. Zuständigkeiten	Kompetenzüber- bzw. -unterschreitungen, Fehlentscheidungen, zeitliche Verzögerungen, finanzielle Einbußen	3	1	Dienstabweisungen, z.B. für das Kassenwesen, Anordnungswesen etc. enthalten entsprechende Ablaufbeschreibungen, im Bereich der kaufm. Buchführung sind Ablaufbeschreibungen in Vermerkform vorhanden, Zeichnungsberechtigungen sind	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus der Über-/Unterbesetzung	zu hoher finanzieller Aufwand, fehlende Handlungsfähigkeit	3	1	Abwasserberatung NRW erstellt zurzeit Organisationsanalyse, kurzfristige Personalplanung durch den Betriebsleiter in Abstimmung mit der Stadtverwaltung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Mehrfachüber- bzw. -unterstellungen	Weisungs- und Kompetenzprobleme	1	1	zurzeit keine Mehrfachüber- bzw. unterstellungen, Weisungs- bzw. Kompetenzprobleme treten nicht auf	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus mangelnder bereichsübergreifender Kommunikation / unzureichende Schnittstellen	fehlende Informationen, Verzögerungen im Arbeitsablauf, Fehlentscheidungen, finanzielle Folgen	1	1	zurzeit keine Schnittstellenprobleme bekannt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken aus unzureichenden Kontrollen	Kompetenzüber- bzw. -unterschreitungen, Fehlentscheidungen, zeitl. Verzögerungen, finanzielle Einbußen	1	2	Rechnungsprüfungsanstalt des Landes, Wirtschaftsprüfer im Rahmen des Jahresabschlusses, Vier-Augen-Prinzip	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Betriebsleitung</b>	<b>Sicherheitsrisiken</b>									
Risiken aus dem Ausfall von Großeinleitern	fehlender Deckungsbeitrag der getätigten Investitionen, Gebühren müssen angehoben werden	1	3	zurzeit keine wesentlichen Großeinleiter vorhanden	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch die Nichteinhaltung von städtischen Vorgaben	Kompetenzüberschreitungen, ggf. negative finanzielle Auswirkungen	3	2	die von der Stadt erlassenen Dienstanweisungen gelten auch für das Abwasserwerk, Änderungen bzw. neu erlassene Dienstanweisungen sind von jedem Mitarbeiter zur Kenntnis zu nehmen und anzuwenden, die Kenntnisnahme wird vermerkt	RM		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus schwebenden Gerichtsverfahren	Prozessrisiken, finanzielle Einbußen, Regressforderungen, Imageverlust	1	2	zurzeit keine Gerichtsverfahren	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus allgemeinen vertraglichen Regelungen	Verstoß gegen Nebenpflichten wie Informations-, Treue- und Sorgfaltspflichten, finanzielle Einbußen, Regressforderungen	1	2	zurzeit sind keine Risiken bekannt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus der Haftung aus Geschäftsbesorgungen / Dienstleistungen	Regressforderungen	1	1	zurzeit werden keine Dienstleistungen für Dritte durchgeführt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken aus unzureichender Wirtschaftsplanung (kurz-, mittel- und langfristige Erfolgs- und Vermögensplanung)	Auswirkungen von Entscheidungen werden nicht richtig beurteilt, negative Auswirkungen auf die Unternehmensentwicklung	1	3	Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 wird mit einer Vorausschau auf die Jahre 2008-2010 erstellt, dies gilt sowohl für den Vermögensplan als auch für den Erfolgsplan	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Prüfungen der Rechnungsprüfungsanstalt NRW	Nachzahlungen, Nichtanerkennung der Kalkulation	1	3	bislang keine Prüfung durch die Rechnungsprüfungsanstalt NRW, frühere Prüfungen durch das RPA des Kreises führten zu keinen wesentlichen Beanstandungen	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Verstößen gegen Gesetze, Verordnungen, Regelwerke, Richtlinien, Empfehlungen und sonstige rechtlichen Vorschriften und Normen	u. a. Aufsichts- und Verkehrssicherungspflichtverletzungen, Stilllegung von Anlagen, Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen, Imageverlust, ggf. Unternehmensgefährdung	2	2	rechtliche Normen und Bestimmungen werden eingehalten, Änderungen werden berücksichtigt, Informationen erfolgen über den Städte und Gemeindebund, Wirtschaftsprüfer etc.	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus nachteiligen Änderungen des Steuerrechts	finanzielle Belastungen	1	3	das Abwasserwerk Lüdinghausen unterliegt derzeit keinem Steuerrecht, bei Änderungen ist eine frühzeitige Information erforderlich	RA		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus kriminellen Handlungen	Unterschlagungen, finanzielle Einbußen, Imageverlust	1	3	Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung wurde von allen Mitarbeitern unterschrieben, Dienstweisungen der Stadt und des AWW, Vier-Augen-Prinzip	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus negativen Eigenbetriebsergebnissen	Verschlechterung der Kapitalstruktur, Substanzverzehr, keine Eigenkapitalverzinsung	1	2	Wirtschaftsplanung, bislang positive Unternehmensergebnisse	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Betriebsleitung</b>	<b>Kapitalstrukturrisiken</b>									

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken aus der Finanzierung durch Gesellschafterdarlehen	Zinsen werden lt. § 8a KStG als verdeckte Gewinnausschüttung gewertet wenn das Verhältnis EK : FK 1:1,5 übersteigt und die Zinszahlungen 250.000 € übersteigen	1	2	Gesellschafterdarlehen nicht vorhanden, Wirtschaftsplanung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch Absinken des Eigenkapitalanteils	Nichteinhaltung des Mindestanteils von 30 %, steigende Finanzierungskosten belasten das Unternehmensergebnis	1	2	Wirtschaftsplanung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Betriebsleitung</b>	<b>Finanzierungsrisiken</b>									
Risiken aus unzulänglichem Cash flow im Hinblick auf laufende Finanzierung laufender Investitionen, Kapitalrückflussfristen, Schuldentilgungspotential	zusätzliche Aufnahme von Krediten, erhöhte Zinsbelastung	1	2	Abwicklung der Kassengeschäfte über die Stadtkasse, Liquiditätsplanung durch die Stadt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Finanzierung (hoher) künftiger Investitionen	hohe Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen)	1	1	Wirtschaftsplanung, Kosten fließen in Gebühre kalkulation ein	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus der Nichteinhaltung von Fristen bei der Beantragung von Fördermitteln	Fördermittel werden nicht, oder nicht in vollem Umfang gewährt, zusätzliche Finanzierungskosten	1	1	Abstimmung mit den zuständigen Behörden, zurzeit Pauschalförderung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch zu hohe Zinsaufwendungen	negative Unternehmensergebnisse	1	1	Wirtschaftsplanung, marktgerechte Zinskonditionen bei Neuaufnahmen	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	P
Risiken durch reduzierte Abschreibungen	Reduzierung der Refinanzierungsmittel, negative Auswirkungen auf den Cash-flow	1	2	Wirtschaftsplanung, mittelfristige Vermögensplanung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken durch verringerte Zuschüsse der Anschlussnehmer	zusätzlicher Kreditbedarf und erhöhte Zinsbelastung, negative Auswirkungen auf den Cash-flow	2	1	Wirtschaftsplanung, mittelfristige Vermögensplanung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Betriebsleitung</b>	<b>Kalkulationsrisiken</b>									
Risiken durch fehlerhafte Kalkulationen für die Wirtschaftspläne / Berechnungen der Folgejahre / Überarbeitungen der Wirtschaftspläne	Unternehmensergebnis weicht von der Prognose ab, die Entwicklung des Unternehmens wird gefährdet, zusätzliche Kapitalkosten, Investitionsmaßnahmen müssen gestrichen werden	2	2	Wirtschaftsplanung, unterjährige Überarbeitung, Aufbereitung der Daten durch das Abwasserwerk, Gebührenkalkulation durch die Stadt, Zusammenführung der Daten durch den Dienstleister Stadtwerke Coesfeld	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum	verantwortliche/r Mitarbeiter/in	Datum
-------	----------------------------------	-------

Eintrittswahrscheinlichkeit:	1=sehr gering	2=gering	3=mittel	4=hoch		
Schadenvolumen:	1= < 100 T€	2= < 250 T€	3= < 500 T€	4= < 1.000 T€	5=> 1.000 T€	6= Personenschäden

## Risikoinventar

Unternehmen: AWW Lüdinghausen

Stand: 15.11.2006

Nur Risiken der Organisationseinheit 'Betrieb Kanalnetz/Anschlüsse/Stationen' und der untergeordneten Einheiten

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
<b>Betrieb Kanalnetz/Anschlüsse/Stationen</b>	<b>Kanalnetzrisiken</b>									
Risiken aufgrund nicht optimaler Strukturierung der Netze	Entsorgungseingpass, hoher Unterhaltungsaufwand	1	3	zur Zeit erfolgt eine hydraulische Überprüfung des Kanalnetzes in Zusammenhang mit der Erstellung des Generalentwässerungsplanes	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			
Risiken aus fehlender Beteiligung von Behörden	Umweltgefährdung, Terminverzug, rechtliche Folgen	1	1	ggf. Einschaltung der Behörden bei Versickerung von Abwasser ins Erdreich	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			
Risiken aus der Verwendung nicht adäquater / veralteter Technologien	Leben von der Substanz, erhöhtes Ausfallrisiko, Umwelt- und Personengefährdung	2	3	Kanalzustandserfassung ist abgeschlossen, Sanierungsplan wird zur Zeit erstellt	RM			<input checked="" type="checkbox"/>		
Risiken aus der Nichteinhaltung von Vorgaben aus Bewilligungsbescheiden, Wasserschutzgebietsauflagen und sonstigen Auflagen	finanzielle Einbußen, rechtliche Konsequenzen ggf. Strafverfolgung	1	1	Vorgaben aus den Bescheiden, Auflagen, Vorgaben etc. werden eingehalten	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			
Risiken aus der Abweichung von den im Erlaubnisbescheid festgeschriebenen Auflagen	zusätzliche Kosten bei einer Erhöhung der gemeldeten Grenzwerte	1	1	Vorgaben aus den Bescheiden, Auflagen, Vorgaben etc. werden eingehalten	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken aus der Nichtbeachtung der Überprüfungsvorschriften/-zeiträume (SüwVKan), mangelhafte Wartungs- und Instandhaltungsplanung	Ausfall von Anlagen / Regressforderungen Gesetz o. Kunde	1	1	auf Basis der bis Ende 2005 fertiggestellten Zustandsaufnahme (TV-Kanalinspektion) werden die Vorschriften der SüwVKan eingehalten	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken aus zu hohen Unterhaltungskosten	unwirtschaftlicher Betrieb des Netzes, erhöhte Kosten	2	1	Spülpäne liegen vor	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Betrieb Kanalnetz/Anschlüsse/Stationen</b>		<b>Betriebsrisiken Aussenstationen</b>								
Risiken aus der Verwendung nicht adäquater / veralteter Technologien	Nichteinhaltung der WHG, LWG, Leben von der Substanz, erhöhtes Ausfallrisiko, Umwelt- und Personengefährdung	3	1	sämtliche Pumpwerke und Regenbecken wurden technisch auf den neusten Stand gebracht, eine neue Fernüberwachung wurde zusätzlich installiert	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken aus der Nichteinhaltung von Vorgaben aus Bewilligungsbescheiden und sonstigen Auflagen	finanzielle Einbußen	1	1	Vorgaben aus den Bescheiden, Auflagen, Vorgaben etc. werden eingehalten	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken aus zu hohen Unterhaltungskosten	unwirtschaftlicher Betrieb der Anlagen, erhöhte Kosten	1	1	bedarfsorientierte Instandhaltung, Bauwerksüberwachung nach SüwVKan	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken durch Nichtbeachtung der Überprüfungsvorschriften/-zeiträume, mangelhafte Wartungs- und Instandhaltungsplanung	Ausfall von Anlagen / Regressforderungen Gesetz o. Kunde	1	1	bedarfsorientierte Instandhaltung, Bauwerksüberwachung nach SüwVKan	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	P
Risiken aus fehlender Beteiligung von Behörden, ungenehmigte Betriebszustände	Umweltgefährdung, Terminverzug, rechtliche Folgen	1	1	ggf. Einschaltung der Behörden bei Versickerung von Abwasser ins Erdreich	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Betrieb Kanalnetz/Anschlüsse/Stationen</b>		<b>Umweltrisiken</b>								
Risiken aus der Entsorgung von Rückständen aus der Kanalspülung	unsachgemäße Entsorgung, Geldbußen, Imageverlust	4	1	Entsorgung der Rückstände übernimmt ein Dienstleister, zukünftig müssen Entsorgungsnachweise verlangt werden	RM		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Lagerung und Einsatz von Stoffen	Boden-, Gebäudeverunreinigung, Personenschäden, Regressforderungen	1	1	sachgemäße Lagerung von Diesel, Heizöl und div. Reinigungsmitteln gewährleistet	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Transport gefährlicher Güter	Boden-, Gebäudeverunreinigung, Personenschäden, Regressforderungen	1	1	kein Transport gefährlicher Güter, Heizöl und Diesel werden von den Lieferanten transportiert	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Umgang mit Gefahrstoffen	Boden-, Gebäudeverunreinigung, Personenschäden, Regressforderungen	1	1	es werden keine Gefahrstoffe eingesetzt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus der Verwendung nicht mehr zugelassener Stoffe	Boden-, Gebäudeverunreinigung, Personenschäden, Regressforderungen	1	1	nicht zugelassene Stoffe werden nicht eingesetzt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken aus der Freisetzung von Umweltgiften	Boden-, Gebäudeverunreinigung, Personenschäden, Regressforderungen	1	1	es werden keine Umweltgifte eingesetzt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Altlasten	Boden-, Gebäudeverunreinigung, Personenschäden, Regressforderungen	1	1	zurzeit sind keine Altlasten bekannt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Betrieb Kanalnetz/Anschlüsse/Stationen</b>		<b>Materialbeschaffungsrisiken</b>								
Risiken aufgrund von Lieferverzögerungen	zeitl. Projektverschiebung, ggf. Entsorgungsempässe	1	1	Baumaßnahmen werden incl. Beistellung ausgeschrieben, beim AWW nur geringe Materialvorhaltung (Ersatzpumpen), kein Risiko der Beschaffung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus der Einführung neuer Produkte (Pilotversuche)	erhöhter Schulungsaufwand, techn. Probleme, Fehlschlagen des Versuches	1	1	bewährte Technik, keine Pilotversuche	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Lieferantenausfall bzw. -konzentrationen	kein Verhandlungsspielraum, Typenbeschränkung, keine Risikoverteilung, Preissteigerungen, ggf. Terminverzug	1	1	Baumaßnahmen werden incl. Beistellung ausgeschrieben, beim AWW nur geringe Materialvorhaltung (Ersatzpumpen), kein Risiko der Beschaffung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Betrieb Kanalnetz/Anschlüsse/Stationen</b>		<b>Lagerhaltungsrisiken</b>								
Risiken aus nicht ausreichender "Störungsmaterialvorhaltung"	Versorgungsausfall, Regressansprüche, ggf. Imageverluste	1	1	Ersatzpumpen sind ausreichend vorhanden	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken aus nicht optimalem Lagerbestand	hohe Fixkosten, Terminverzug, Regressansprüche	1	1	sehr geringe Lagerhaltung (Ersatzpumpen)	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken durch Ladenhüter / nicht mehr verwendbare Materialien	hohe Fixkosten, alte Technik, Teure Ersatzbeschaffung	1	1	nur sehr geringe Lagerhaltung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken durch unsachgemäße Lagerung	Unbrauchbarkeit des Materials	1	1	sachgemäße Lagerung von Diesel und Heizöl (dezentral) und Ersatzpumpen (zentral)	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken aus fehlenden Lagerkennziffern / Nichtbeachtung von Lagerkennziffern	Gefährdung des Baufortschritts von Projekten, ggf. Imageschaden	1	1	nur sehr geringe Lagerhaltung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Betrieb Kanainetz/Anschlüsse/Stationen</b>	<b>Störungsannahmerisiken</b>									
Risiken aus mangelnder Störungs-Dokumentation	Fehlentscheidungen, Störungen im Betriebsablauf	1	1	Regelung über Handybereitschaft der Stadt, Ausfall der Pumpwerke wird über Fernüberwachung gesteuert, techn. Behebung der Schäden während der Arbeitszeiten durch Fa. Vogelsang und außerhalb durch Gelsenwasser. Es bestehen Verträge.	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken durch Nichteinhaltung der Meldepflicht von Umweltschäden	rechtliche und finanzielle Folgen	1	1	Regelung über Handybereitschaft der Stadt, Ausfall der Pumpwerke wird über Fernüberwachung gesteuert, techn. Behebung der Schäden während der Arbeitszeiten durch Fa. Vogelsang und außerhalb durch Gelsenwasser. Es bestehen Verträge.	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	P
--------------------	-------------	---	---	---------------------------	-----	-----------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	---

<u>Datum</u>	<u>verantwortliche/r Mitarbeiter/in</u>	<u>Datum</u>
--------------	---	--------------

Eintrittswahrscheinlichkeit:	1=sehr gering	2= gering	3= mittel	4= hoch		
Schadenvolumen:	1= < 100 T€	2= < 250 T€	3= < 500 T€	4= < 1.000 T€	5= > 1.000 T€	6= Personenschäden

## Risikoinventar

Unternehmen: AWW Lüdinghausen

Stand: 15.11.2006

Nur Risiken der Organisationseinheit 'Planung/Bau Kanalnetz/Anschlüsse' und der untergeordneten Einheiten

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	R&B	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
<b>Planung/Bau Kanalnetz/Anschlüsse</b>	<b>Planungs- und Baurisiken</b>									
Preisrisiken durch negative Entwicklungen auf dem Beschaffungsmarkt	erhöhte Beschaffungskosten, Einschränkung der Produktvielfalt	1	1	keine Auswirkungen feststellbar, Ausschreibungen erfolgen incl. Materialbeistellung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken aus unterlassener Ergänzung des Kanalkatasters	unvollständiges Kanalverzeichnis, erhöhter Zeitaufwand	1	1	Erfassung des Kanalnetzes abgeschlossen, Bereitstellung der Datenbestände neuer Leitungen durch Ing.-Büros, Daten werden durch eigenes Personal in geografischer Software Geovision eingepflegt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken aus fehlerhaften Massenangaben	Terminverzug, Kapitalbindung	3	1	keine internen Steuerungsmaßnahmen	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken aus Planungsfehlern / nicht bedarfsgerechte Dimensionierung der Netze und Hausanschlüsse	unwirtschaftliches Kanalnetz, Über- bzw. Unterkapazitäten	1	1	Einbeziehung von Planungsbüros, hydraulische Überprüfung des Kanalnetzes zu 80 % abgeschlossen, Fertigstellung Ende 2005, Berücksichtigung im ABK	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risiken aus "gestrandeten" Investitionen	Unbrauchbare Anlagen mit hohen Unterhaltungskosten	3	1	zurzeit wird weiterer Betrieb des Regenklärbeckens Tüllinghof Nord geprüft, ABK	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	P
Risiken aus Lieferantenausfall	Konkurs, Fusion, Monopol etc., Terminverzug, Imageverlust durch Engpässe, geringer Verhandlungsspielraum	4	2	Gewährleistungsbürgschaften, Prüfung der Gewährleistungsfristen, Zahlung nach Baufortschritt	RM					
Risiken aus Nichteinhaltung städtischer Anweisungen	Kompetenzüberschreitungen, personelle Folgen, ggf. negative finanzielle Auswirkungen	3	2	Dienstanweisung Auftragsvergabe vorhanden, zu prüfen ist, ob eine Anweisungen zur fachlichen Rechnungsprüfung besteht	RM			<input checked="" type="checkbox"/>		
Risiken aus fehlerhafter Bauabwicklung	Nichteinhaltung qualitativer Standards und sicherheitstechnischen Anforderungen, negative Umweltauswirkungen	1	2	Einsatz von externen Dienstleistern, Bauabnahme durch eigenes Personal	RM			<input checked="" type="checkbox"/>		
Risiken aus Nichteinhaltung der Investitionsplanansätze	zusätzliche Aufnahme von Fremdkapital, Ausgaben wurden nicht vom WA legitimiert	1	1	laufende Kontrolle der Investitionsplanansätze, ggf. Verschiebungen innerhalb des Investitionsplans	RM			<input checked="" type="checkbox"/>		
Risiken aus Nichtberücksichtigung der Baustellenverordnung	Organisationsverschulden, rechtliche und finanzielle Folgen	1	1	Einhaltung der Vorgaben intern sichergestellt, wird in Ausschreibung berücksichtigt	RM			<input checked="" type="checkbox"/>		
Risiken aus fehlerhaften Ausschreibungstexten	Fehllieferungen, stranded investment, Unbrauchbarkeit, Unter- /Überdimensionierung, Zusatzkosten	3	1	kene Anwendung von Standardtexten, keine kontinuierliche Prüfung bzw. Anpassung	RM			<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Planung/Bau Kanalnetz/Anschlüsse</b>	<b>Indirekteinleiterrisiken</b>									

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	P
Risiken durch unzureichende bzw. fehlende Installation von Überwachungseinrichtungen	Nichteinhaltung von WHG, LWG, finanzielle Folgen, Umwelt- und Personengefährdung, strafrechtliche Verfolgung	4	1	von Seiten des AWW sind keine Überwachungseinrichtungen installiert, keine laufenden Kontrollen durch das AWW	RM			<input type="checkbox"/>		
Risiken aus fehlender bzw. unzureichender Überwachung, Nichteinhaltung von Überwachungszyklen	Überschreitung der Grenzwerte lt .Entwässerungssatzung, Ermittlung von Verursachern mit Aufsichtsbehörde, Einleitung des Bußgeldverfahrens	4	1	zurzeit keine Überwachung gewährleistet	RM			<input type="checkbox"/>		
Risiken aus nicht identifizierten Indirekteinleitungen / lückenhaftem Kataster	rechtswidrige Einleitungen, Nichteinhaltung der Grenzwerte, Verletzung der Nachweispflicht nach WHG, fehlende Schadstellenstatistik	4	1	geringe Anzahl von Großeinleitern (Maggl, DEKO), zurzeit keine direkte Identifikation aufgrund des fehlenden Katasters möglich	RM			<input type="checkbox"/>		
Risiken aus fehlerhafter Bewertung der Indirekteinleiter	Nichterfassung im Indirekteinleiterkataster, keine Kontrolle möglich	4	1	kein Kataster und somit keine Bewertung vorhanden	RM			<input type="checkbox"/>		
<b>Planung/Bau Kanalnetz/Anschlüsse</b>	<b>Vermessungsrisiken</b>									
Risiken durch Einsatz veralteter / nicht adäquater Techniken	Inkompatibilität zu anderen Systemen, erhöhter Aufwand bei Einmessungen, hohe Folgekosten bei Umsetzung, negative finanzielle Auswirkungen durch mangelhafte und fehlerhafte Betriebsabläufe, Störungen, Datenverlust	2	1	sämtliche Kanaldaten werden mit der modernen und effizienten Software Geovision verarbeitet, Geovision wird in der aktuellsten Version eingesetzt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			
Risiken aus der Datenverfälschung durch andere Mitarbeiter	Datenverlust, fehlerhafte Datenbestände, falsche Auskünfte an Dritte, Planungsfehler	2	1	die Definition, Einrichtung und Dokumentation der Schreib- und Leserechte erfolgt durch die Systemadministratoren der Stadtverwaltung, der allgemeine Zugriff auf sämtliche Daten ist nicht mehr möglich	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	P
Risiken durch fehlerhafte Auskünfte	Verletzung der Auskunftspflicht, Folgekosten, keine Anmeldung von Ersatzansprüchen gegenüber Tiefbaufirmen	1	1	zeitnahe Erfassung der Datenbestände in Caddy, Informationen an Bürger durch qualifiziertes Personal	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch Verwendung fehlerhafter oder nicht freigegebener Daten	Fehlplanungen bei Baumaßnahmen, Folgekosten, Verletzung von Urheberrechten, rechtl. Folgen	1	1	nur auf Plausibilität geprüfte Daten werden weitergegeben	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus fehlerhaften Einmessungen und fehlerhaften Eintragungen in Planunterlagen	Regressansprüche, Imageverlust, rechtliche Folgen, Mehrkosten, Grenzverletzungen, erhöhtes Ausfallrisiko	1	1	Vermessungstätigkeiten werden durch jeweiligen Dienstleister ausgeführt und Pläne aufbereitet an das AWW übergeben. Daten werden geografischer Software Caddy durch eigenes Personal eingepflegt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus fehlender Datensicherung der Bestandsdaten	Datenverlust, bestandsgefährdender Aufwand für Wiederherstellung	2	2	sämtliche "Verwaltungsdaten" werden täglich auf Band gesichert, die Datensicherung der Fernüberwachung erfolgt wöchentlich, die Daten des Kanalkatasters werden auf eine externe Speicherplatte übertragen, alle gesicherten Daten werden im Tresor gelagert	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Planung/Bau Kanalnetz/Anschlüsse</b>	<b>Sonstige Einzelrisiken</b>									
Risiken aus technischen Dienstleistungen für Dritte	finanzielle bzw. rechtliche Folgen	1	1	es werden keine Dienstleistungen übernommen	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Planung/Bau Kanalnetz/Anschlüsse</b>	<b>Organisatorische/fachliche Risiken</b>									
Risiken durch fehlende Arbeitsvor-/ -nachbereitung	erhöhter Zeitaufwand und Fehlerquoten, ineffektives Arbeiten, Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen	2	1	Tätigkeiten werden durchgeführt, aufgrund der Personalstruktur gelegentliche Engpässe	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	P
Risiken durch Kapazitätsprobleme	Überlastung, Motivationseinbrüche, erhöhte Fehlerquellen, Terminverzug	4	1	zurzeit Kapazitätsengpässe aufgrund der Personalstruktur	RM		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch fehlende Schulungen / Unterweisungen	fehlende Motivation, Fehler durch Unwissenheit, Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	bedarfsorientierte Schulungen	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken bei fehlender / unzureichender Dokumentation	Fehlentscheidungen, finanzielle Einbußen, Terminverzug, finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	Dienst- und Betriebsanweisungen auf Basis StwVKan für das Kanalnetz und die Sonderbauwerke sind vorhanden	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus kriminellen Handlungen	Diebstahl, Unterschlagungen, Bestechungen, Manipulation etc.	1	1	Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung vorhanden	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus der Nichteinhaltung von Arbeitssicherheits- und Unfallschutzvorschriften	Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	Einsatz einer externen Sicherheitsfachkraft	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Verstößen gegen Gesetze, Verordnungen, Regelwerke, Richtlinien, Empfehlungen und sonstige rechtlichen Vorschriften und Normen	u. a. Aufsichts- und Verkehrssicherungspflichtverletzungen, Stilllegung von Anlagen, Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen, Imageverlust, ggf. Unternehmensgefährdung	2	3	fachliche Qualifikation vorhanden, Informationen werden intern zur Verfügung gestellt bzw. extern eingeholt, Bauausführungen erfolgen durch Fremdfirmen	RM		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	P
Risiken bei fehlendem Informationsfluss	Identifikationsprobleme, Motivationseinbrüche, Fehlentscheidungen, Terminverzug	1	1	zurzeit ausreichende Information	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch Wissenskonzentration	geringe Identifikation weiterer Mitarbeiter, Vertretungsprobleme, Terminverzögerungen	1	1	Vertretungsregelung gegeben	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch Personenschäden	finanzielle und rechtliche Folgen	1	1 0	nicht relevant	RM		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch mangelnde Identifikation mit den Aufgaben	Motivationseinbrüche, Fehlleistungen, Terminverzug	1	1	Motivation und Identifikation vorhanden	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

_____ Datum                      verantwortliche/r Mitarbeiter/in		_____ Datum
--	--	----------------

Eintrittswahrscheinlichkeit:    1=sehr gering                      2= gering                      3= mittel                      4= hoch  
 Schadenvolumen:                      1= < 100 T€                      2=< 250 T€                      3= < 500 T€                      4= < 1.000 T€                      5=> 1.000 T€                      6= Personenschäden

## Risikoinventar

Unternehmen: AWW Lüdinghausen

Stand: 15.11.2006

Nur Risiken der Organisationseinheit 'Gebührenerhebung und -abrechnung' und der untergeordneten Einheiten

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	P
<b>Gebühren-/Abgabekalkulation</b>	<b>Kalkulationsrisiken</b>									
Risiken aus der Nichteinhaltung rechtlicher Vorschriften, Richtlinien, Normen, Gesetzen und Satzungen bezüglich der Gebührenkalkulation (z.B. Kommunalabgabengesetz KAG NRW)	Gebühren sind rechtlich anfechtbar, Gebühren halten der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW nicht stand, finanzielle Verluste, ggf. Regressforderungen	2	2	Vorschriften des KAG werden eingehalten	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			
Risiken aus nicht ordnungsgemäßer Zuordnung von Kosten/Erlösen zu Kostenstellen	fehlerhafte Kalkulationsgrundlagen, ggf. Regressforderungen	2	2	Kosten werden ordnungsgemäß zugeordnet	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			
Kosten werden bei der Kalkulation der Abwasser-/Niederschlagswassergebühren nicht ausreichend berücksichtigt	finanzielle Verluste, mangelnde Kostendeckung	1	2	Kosten werden ordnungsgemäß berücksichtigt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			
Risiken aus fehlerhaften Maßstabseinheiten	fehlerhafte Kalkulationsgrundlagen, ggf. Regressforderungen	1	1	jährlicher Abgleich der Zahlen mit dem Steueramt und Tiefbauamt sowie dem Fachbereich Finanzen	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			
Risiken aus fehlerhaften Statistiken	fehlerhafte Planungen als Grundlage für Preisfindung, Techn. Netzplanung, sonst. Kalkulationen	1	1	Plausibilitätskontrollen der von Gelsenwasser gelieferten Daten	RM		<input checked="" type="checkbox"/>			

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken aus politischen Abwasser-/ Niederschlagswassergebühren	es wird keine Kostendeckung erzielt, das Kapital der Unternehmens wird aufgezehrt	1	2	keine direkte politische Einflußnahme	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus der Gebührennachkalkulation	Einnahmeminderungen in den Folgejahren, finanzielle Verluste	1	1	Ergebnisse der Gebührenkalkulation werden bei der Kalkulation der Folgejahre berücksichtigt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus fehlerhafter Kalkulation der Abwasser-/Niederschlagswassergebühren	Gebühren sind rechtlich anfechtbar, Gebühren halten der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt nicht stand, Gebührenüberschüsse müssen mit den Folgejahren verrechnet werden und mindern die Erlöse in den betroffenen Jahren	2	2	Datenaufbereitung erfolgt durch die Stadt Lüdinghausen, die Stadtwerke Coesfeld GmbH und das Abwasserwerk Lüdinghausen / die Vorschriften des KAG werden eingehalten / Prüfung der Gebührenkalkulation durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Gebühren-/Abgabekalkulation</b>	<b>Organisatorische/fachliche Risiken</b>									
Risiken durch fehlende Schulungen / Unterweisungen	fehlende Motivation, Fehler durch Unwissenheit, Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	bedarfsorientierte Schulungen	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch Kapazitätsprobleme	Überlastung, Motivationseinbrüche, erhöhte Fehlerquellen, Terminverzug	1	1	zurzeit ausreichend Kapazitäten	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch Wissenskonzentration	geringe Identifikation weiterer Mitarbeiter, Vertretungsprobleme, Terminverzögerungen	1	1	EDV-gestützte Dokumentation, Nachvollziehbarkeit für Dritte gegeben, Vertretungsfunktion zurzeit geregelt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken durch mangelnde Identifikation mit den Aufgaben	Motivationseinbrüche, Fehlleistungen, Terminverzug	1	1	Motivation und Identifikation vorhanden	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken bei fehlendem Informationsfluss	Identifikationsprobleme, Motivationseinbrüche, Fehlentscheidungen, Terminverzug	1	1	Informationsfluss gegeben	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Verstößen gegen Gesetze, Verordnungen, Regelwerke, Richtlinien, Empfehlungen und sonstige rechtlichen Vorschriften und Normen	u. a. Aufsichts- und Verkehrssicherungspflichtverletzungen, Stilllegung von Anlagen, Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen, Imageverlust, ggf. Unternehmensgefährdung	1	1	laufende Schulungen hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen etc. werden wahrgenommen	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus der Nichteinhaltung von Arbeitssicherheits- und Unfallschutzvorschriften	Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	nicht relevant	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken bei fehlender / unzureichender Dokumentation	Fehlentscheidungen, finanzielle Einbußen, Terminverzug, finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	EDV-gestützte Dokumentation, Nachvollziehbarkeit für Dritte gegeben	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch Personenschäden	finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	nicht relevant	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken durch fehlende Arbeitsvor-/ -nachbereitung	erhöhter Zeitaufwand und Fehlerquoten, ineffektives Arbeiten, Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	einmaliger Vorgang pro Jahr, Vor- und Nachbereitung ausreichend gegeben	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus kriminellen Handlungen	Diebstahl, Unterschlagungen, Bestechungen, Manipulation etc.	1	1	Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung, Überprüfung durch den Kämmerer	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Gebühren-/Abgabenerhebung</b>	<b>Abrechnungsrisiken</b>									
Risiken aus fehlerhafter Abrechnung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr	falsche Rechnungsstellung, Mehraufwand, Erlösminderung, rechtlich Anfechtbar, ggf. Regressforderungen	2	1	Daten werden edv-mäßig aufbereitet und Plausibilitätskontrolle durchgeführt, teilweise manuelle Zuordnung von Werten	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus der Nichteinhaltung rechtlicher Vorschriften, Richtlinien, Normen, Satzungen, Gesetzen und Fristen bei der Abrechnung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr	falsche Rechnungsstellung, Mehraufwand, Erlösminderung, ggf. Regressforderungen, finanzielle Auswirkungen	1	1	Einhaltung der Entwässerungssatzung incl. Gebührensatzung sowie des KAG gewährleistet	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus fehlerhafter Ablesung / Erfassung	falsche Rechnungsstellung, Mehraufwand, Erlösminderung	2	1	EDV-aufbereitete Daten von Gelsenwasser mit teilweise geringen Fehlern sowie interne geringe Fehlerquellen bei manueller Eingabe der Daten	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus fehlerhaften Updates/Releaseständen	Zeitverzug, erhöhter Personalaufwand, Zinsverluste	1	1	Abrechnung erfolgt durch Grundbesitzabgabenprogramm des Rechenzentrums citeq, updates werden vom Rechenzentrum eingepflegt	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken aus fehlerhafter Abrechnung der Klärschlammabfuhrgebühr und der Kleineinleiterabgabe	falsche Rechnungsstellung, Mehraufwand, Erlösminderung, ggf. Regressforderungen, finanzielle Verluste	1	1	Entsorgungsnachweise werden mit Kassenzeichen erfasst und danach mit Grundbesitzabgabenprogramm abgerechnet	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus der Nichteinhaltung der Nacherhebungsfrist für Schlammabfuhrgebühren, Kleineinleiterabgabe, Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (4 Jahre Nacherhebungsfrist plus das jeweilige Veranlagungsjahr)	finanzielle Verluste	1	1	Plausibilitätskontrolle aufbereiteter Daten, manuelle Zuordnung von Werten, Fristen werden eingehalten	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Widersprüchen gegen Gebühren- und Abgabenbescheide	Rechtsstreitigkeiten, ggf. Regressforderungen, finanzielle Auswirkungen	2	1	zurzeit liegen keine Widersprüche vor, ansonsten Unterrichtung der Bürger	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Gebühren-/Abgabenerhebung</b>	<b>Inkassorisiken</b>									
Risiken durch fehlerhafte Überwachung der Zahlungseingänge	finanzielle Aufwendungen, Imageschaden durch ungerechtfertigte Mahnungen	2	1	ca. 85 % maschinelle Buchung, ca. 15 % manuelle Buchungen, Plausibilitätskontrollen	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch fehlerhafte Überwachung von Stundungen, Niederschlagung, Erlassung	finanzielle Aufwendungen, Imageschaden	1	1	maschinelle Durchführung von Stundungen, Niederschlagungen erfolgen durch jeweilige Fachabteilung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus der Nichteinhaltung der gesetzlichen und landesrechtlichen Bestimmungen	keinen Regressanspruch, negative Auswirkungen auf die Liquidität und das Geschäftsergebnis des Unternehmens	1	1	Einhaltung des KAG, interne Informationen	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Gebühren-/Abgabenerhebung</b>	<b>Organisatorische/fachliche Risiken</b>									

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken durch fehlende Arbeitsvor-/ -nachbereitung	erhöhter Zeitaufwand und Fehlerquoten, ineffektives Arbeiten, Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	einmaliger Vorgang pro Jahr, Vor- und Nachbereitung ausreichend gegeben	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch Kapazitätsprobleme	Überlastung, Motivationseinbrüche, erhöhte Fehlerquellen, Terminverzug	2	1	durch Einarbeitung eines Mitarbeiters zurzeit erhöhter Kapazitätsengpass	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch Wissenskonzentration	geringe Identifikation weiterer Mitarbeiter, Vertretungsprobleme, Terminverzögerungen	1	1	Vertreter ist ausreichend geschult	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch mangelnde Identifikation der Mitarbeiter mit den Aufgaben	Motivationseinbrüche, Fehlleistungen, Terminverzug	1	1	Motivation und Identifikation vorhanden	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken bei fehlendem Informationsfluss	Identifikationsprobleme, Motivationseinbrüche, Fehlentscheidungen, Terminverzug	1	1	ausreichender Informationsfluss	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus Verstößen gegen Gesetze, Verordnungen, Regelwerke, Richtlinien, Empfehlungen und sonstige rechtlichen Vorschriften und Normen	u. a. Aufsichts- und Verkehrssicherungspflichtverletzungen, Stilllegung von Anlagen, Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen, Imageverlust, ggf. Unternehmensgefährdung	1	2	Einhaltung der Entwässerungssatzung incl. Gebührensatzung, KAG, BDSG ist durch internen Informationsfluss u. a. Ministerialblätter gewährleistet	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Risikobeschreibung	Risikofolge	E	S	Risikosteuerungsmaßnahmen	RSB	Verantwortliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	P
Risiken aus der Nichteinhaltung von Arbeitssicherheits- und Unfallschutzvorschriften	Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	nicht relevant	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken aus kriminellen Handlungen	Diebstahl, Unterschlagungen, Bestechungen, Manipulation etc.	1	1	Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch fehlende Schulungen / Unterweisungen	fehlende Motivation, Fehler durch Unwissenheit, Personengefährdung, finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	bedarfsorientierte Schulungen	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken durch Personenschäden	finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	nicht relevant	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risiken bei fehlender / unzureichender Dokumentation	Fehlentscheidungen, finanzielle Einbußen, Terminverzug, finanzielle und rechtliche Folgen	1	1	EDV-gestützte Dokumentation der Datenerfassung, Aufbereitung und Abrechnung der Daten erfolgt durch das Rechenzentrum citeq	RM		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Datum	verantwortliche/r Mitarbeiter/in
	Datum

Eintrittswahrscheinlichkeit:	1=sehr gering	2= gering	3= mittel	4= hoch		
Schadenvolumen:	1= < 100 T€	2=< 250 T€	3= < 500 T€	4= < 1.000 T€	5=> 1.000 T€	6= Personenschäden